

OUTDOOR

Wanderführer

Martin Simon



Jakobsweg Via Baltica von Usedom nach Bremen

GPS-Tracks
zum
Download



Tipps fürs Radpilgern



**Einleitung,
Land und Leute**

Reise-Infos von A bis Z

**Via Baltica von
Swinemünde nach Bremen**

Index

Der Klönsnack auf der Hafennole
in Kamminke, 1. Etappe





Band 262

OutdoorHandbuch

Martin Simon

Jakobsweg Via Baltica von Usedom nach Bremen

Jakobsweg Via Baltica

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft.

Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche.

Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autor – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Der Autor und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 256 Seiten mit 64 farbigen Abbildungen sowie 44 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:125.000, 6 farbigen Stadtplänen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem, FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.



Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch Band 262

ISBN 978-3-86686-759-8

4., überarbeitete Auflage 2022

Text und Fotos: Martin Simon

Karten: Heide Schwinn

Lektorat: Ricarda Kuschma

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:

 www.facebook.com/outdoorverlag

 www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Der Lübecker Dom spiegelt sich im Mühlenteich, 16. Etappe

Inhalt

Einleitung	8	
Land und Leute	11	
Reise-Infos von A bis Z	14	
An- und Abreise	15	
Ausrüstung	17	
Einkaufen	21	
Essen und Trinken	21	
Etappen	22	
Feiertage	23	
Geld	24	
Informationen	24	
Klima und Reisezeit	26	
Landkarten, GPS und Wegmarkierungen	27	
Radfahrerinnen und Radfahrer	32	
Unterkunft	32	
Updates	34	
Verkehrsmittel unterwegs	34	
Via Baltica: von Świnoujście (Swinemünde) nach Bremen	36	
1. Etappe: Świnoujście (Swinemünde) – Kamminke	6,7 km	37
2. Etappe: Kamminke – Stadt Usedom	24,6 km	42
3. Etappe: Stadt Usedom – Lassan	26,1 km	49
4. Etappe: Lassan – Hohendorf	15,5 km	58
5. Etappe: Hohendorf – Hanshagen	17,1 km	65
6. Etappe: Hanshagen – Greifswald	15,3 km	70
<i>Variante 6A: Hanshagen – Greifswald (über Diedrichshagen)</i>	<i>15,1 km</i>	<i>78</i>
7. Etappe: Greifswald – Grimmen	26,2 km	81
8. Etappe: Grimmen – Tribsees	24,0 km	87
9. Etappe: Tribsees – Sanitz	34,6 km	93

10. Etappe: Sanitz – Rostock	21,9 km	101
11. Etappe: Rostock – Bad Doberan	23,7 km	109
12. Etappe: Bad Doberan – Neubukow	26,0 km	117
13. Etappe: Neubukow – Wismar	28,9 km	125
14. Etappe: Wismar – Grevesmühlen	24,6 km	136
15. Etappe: Grevesmühlen – Schönberg	23,3 km	143
16. Etappe: Schönberg – Lübeck	26,3 km	149
17. Etappe: Lübeck – Bad Oldesloe	30,6 km	160
18. Etappe: Bad Oldesloe – Nahe	22,8 km	171
<i>Variante 18A: Bad Oldesloe – Kayhude, Heidkrug</i>	22,4 km	177
19. Etappe: Nahe (Kayhude, Heidkrug) – Poppenbüttel	18,7 km	182
20. Etappe: Poppenbüttel – Hamburg, Landungsbrücken	22,1 km	189
21. Etappe: Hamburg, Landungsbrücken – Hamburg-Wedel oder Grünendeich, Lühe	19,7 km	204
22. Etappe: Hamburg-Wedel/Grünendeich, Lühe – Harsefeld	21,4 km	210
23. Etappe: Harsefeld – Zeven	28,0 km	219
24. Etappe: Zeven – Otterstedt	22,9 km	226
25. Etappe: Otterstedt – Bremen, Borgfeld	22,8 km	232
26. Etappe: Bremen, Borgfeld – Bremen, Domshof	11,1 km	240
<i>Variante 25A: Otterstedt – Lilienthal, Heidberg</i>	21,2 km	249
<i>Variante 26A: Lilienthal, Heidberg – Bremen, Domshof</i>	16,0 km	251

Index

254



Eine **Übersichtskarte** des Weges, **Autorenprofil** sowie eine Liste aller verwendeten **Symbole** in diesem Buch finden Sie auf den vorderen und hinteren Umschlagseiten bzw. -klappen.




Reise-Infos von A bis Z


Jakobusfigur im Bibelgarten des Bremer Doms, 26. Etappe



An- und Abreise


Fußpilgerinnen und -pilger aus dem Balticum

Aus Polen kommend erreicht der Pommersche Jakobsweg Świnoujście (Swinemünde) über die Insel Wolin (Wollin). Mit der regelmäßig verkehrenden Autofähre setzen Sie über die Swine nach Usedom über und folgen der Wegbeschreibung,  1. Etappe.

Anreise mit dem Zug/Bus

Der Einstieg in die Via Baltica führt in der Regel über das polnische Świnoujście (Swinemünde), jedenfalls für diejenigen, die den Weg von Anfang an erwandern wollen. Nach rund 5 km Fußmarsch erreichen Sie die Grenzbrücke über den Torfkanal. Der erste mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Ort am Weg in Deutschland ist nach weiteren 1,5 km das Fischerdorf Kamminke.  1. Etappe.

Świnoujście Centrum (Swinemünde) wird stündlich von der Usedomer Bäderbahn angesteuert (Endhaltepunkt). Kamminke erreichen Sie mit dem Bus vom Bahnhof Ahlbeck ( Kamminke) oder mit dem Schiff aus Ueckermünde ( Anreise mit dem Schiff).

Ihren individuellen Anreiseplan erhalten Sie in Reisebüros und offiziellen Bahnverkaufsstellen (Reisezentren). Im Internet ist die Buchung und Verbindungssuche unter  reiseauskunft.bahn.de oder mithilfe der Smartphone App DB Navigator möglich. Bei frühzeitigen Buchungen lassen sich in der Regel erheblich Kosten sparen.

Ländertickets

Aus dem Großraum Hamburg reisen Sie besonders günstig mit dem Mecklenburg-Vorpommern-Ticket nach Usedom. Für € 23 ist es von Fr-So und in der Woche (Mo bis Do) für nur € 22 zu haben. Jeder weitere Mitfahrer zahlt € 3,50 (in der Woche € 3) zusätzlich. Dieses Ticket gilt bis in den Großraum Hamburg und in Hamburg selbst sowie in Teilen Schleswig-Holsteins, Brandenburgs und Polens.

Das Schleswig-Holstein-Ticket (€ 28 plus je € 3 für jede weitere Person, insgesamt bis zu fünf Reisende) ist die zweite Wahl. Es gilt im Nahverkehr innerhalb Schleswig-Holsteins und Hamburgs sowie in Mecklenburg-Vorpommern in den Zügen der Usedomer Bäderbahn (UBB), der Ostseeland-Verkehr (OLA) und der Ostdeutschen Eisenbahn (ODEG), aber innerhalb von MV nicht im Busverkehr. Zu beachten sind die eingeschränkten Nutzungszeiten aller Ländertickets: an Werktagen erst ab 9:00.












Via Baltica: von Świnoujście (Swinemünde) nach Bremen



Abzweig zum Berliner See, 3. Etappe



1. Etappe: Świnoujście (Swinemünde) – Kamminke












🔄 6,7 km, ⌚ 2 Std., ↑ 4 m, ↓ 5 m, ⬆️ 0-2 m

0,0 km	⬆️ 2 m	Bahnhof Świnoujście Centrum (Swinemünde)  oder Stadtfähre 
2,9 km	⬆️ 2 m	Abzweig Krzywa 
5,2 km	⬆️ 2 m	Grenzbrücke, Torfkanal
6,7 km	⬆️ 0 m	Kamminke, Hafen        

Der beliebteste Einstieg in die Via Baltica führt über das polnische Świnoujście (Swinemünde), jedenfalls für diejenigen, die den Weg von Anfang an erwandern wollen (👉 Anreise). Aus dem Zentrum der größten Stadt Usedom's führt zunächst die breite Ausfallstraße Grunwaldzka Richtung Grenzübergang Garz. Noch bevor dieser erreicht ist, biegen Sie in die ruhigere Straße Krzywa und wandern zwischen Wald und Kleingärten entlang. Die Muschelmarkierungen des Pommerschen Jakobsweges begleitet Sie bis zum Grenzübergang. Entlang des Torfkanals erreichen Sie das Fischerdorf Kamminke dann am Hafen.

Świnoujście (Swinemünde)

 72600,  00 48 91

-  **Tourist-Information** Świnoujście (Swinemünde), Plac Słowiański 6/1,  322 49 99,  cit@um.swinoujscie.pl,  www.swinoujscie.pl,  Mo-Fr 9:00-17:00, Sa/So 10:00-14:00, im Zentrum
-  **Jugendherberge Swinemünde**, Gdyńska 26 (Eingang von der Grodzka),  327 06 13,  recepcja@schronisko.swinoujscie.pl,  www.schronisko.swinoujscie.pl, Ü PLN 24 bis 110 (€ 6 p. P. im 5-Bett-Zimmer bis € 28 p. P. im DZ), Ermäßigung für Schulkinder, Studierende und Lehrkräfte (auch im Ruhestand) mit gültigem Ausweis, 20 % Ermäßigung mit IYHS-Ausweis, am Weg
-  Der Stadtbus Nr. 2 fährt mehrfach in der Stunde vom Kapitanat Portu (Hafenmeisterei) über die Haltestelle „Prom (Fähre)“ zur Christ-König-Kirche. Von dort geht es zunächst Richtung Bahnhof Świnoujście Centrum, 500 m vor dem Bahnhof aber links in die Straße J. Matejki (Haltestelle: „Matejki/Konstytucji 3 Maja“) zum Schulzentrum (Jugendherberge, Haltestelle: „11 Listopada/Szkolna“). Weiter durch das Wohngebiet fahrend erreicht er den Abzweig Krzywa („Osiedle Krzywa“). Der Bus fährt noch bis Wydrzany (Friedrichsthal) immer entlang des Pilgerwegs. Von hier sind es nur noch 600 m auf dem Radweg bis Kamminke, Oberdorf und 1,7 km bis zum Fischerhafen.  www.ka.swinoujscie.pl

Swinemünde, 1740 durch Friedrich den Großen neben dem Fischerdorf Westswine ganz neu angelegt, entwickelte sich zum bedeutendsten deutschen Seebad auf der Insel Usedom. Ein abruptes Ende fand die Pracht des Kaiserbades in den letzten Tagen des Zweiten Weltkriegs, am 12. März 1945. Bis zu 100.000 Flüchtlinge aus Ostpreußen befanden sich in der Stadt, als das Inferno losbrach. 671 Bomber warfen ihre tödliche Last auf die Stadt. Der Angriff galt dem Marinehafen. Über 20.000 Tote waren zu beklagen, darunter viele Frauen und Kinder. Die meisten wurden in Massengräbern auf dem bereits als Soldatenfriedhof genutzten Golm, der mit 69 m höchsten Erhebung Usedom, beigesetzt. Heute ist der Golm eine der größten Kriegsgräbergedenkstätten Deutschlands. Ihr Weg führt ganz in der Nähe daran vorbei.

Swinemünde wurde nach 1945 polnisch und heißt seitdem Świnoujście.

Heute ist Świnoujście eine geschäftige Hafenstadt, die vor allem vom Handel lebt und sich auch wieder als beliebtes Seebad neben den deutschen Kaiserbädern Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck etabliert hat. Wer hier übernachten will, findet eine Vielzahl an Unterkünften, die Sie bei Bedarf in der Tourist-Information im Zentrum der Stadt buchen bzw. erfragen können. Wer noch für die Pilgerreise einkaufen will, braucht hier polnische Złoty (PLN). Viele Wechselstuben liegen am Weg und sind nicht zu übersehen. Auch an den zahlreichen Bankautomaten bekommen Sie Złoty ausbezahlt. Der Kurs ist schwankend, im Schnitt bekommen Sie für einen Euro vier Złoty.

☞ Museum für Hochseefischerei im historischen Rathaus
 ♦ pl. Rybaka 1, 🕒 Nov-Mai Di-So 9:00-17:00, Juni-Okt täglich 9:00-17:00

✚ In der Christ-König-Kirche (Kościół Chrystusa kóla) aus dem Jahr 1792 gibt es eine berühmte Orgelanlage, im Sommer werden häufig Orgelkonzerte gegeben. Von der Decke hängt ein mehrere Meter großes Modellschiff, das ein Hamburger Kapitän 1814 der Kirche gestiftet hat.

🕒 außerhalb der Gottesdienstzeiten (werktags 7:00, 7:30, 17:00, So 7:00, 8:30, 10:00, 11:30, 17:00) zur Besichtigung geöffnet

Vom Bahnhof Świnoujście Centrum gibt es zwei Möglichkeiten, die Ausfallstraße Richtung Grenzübergang Garz zu erreichen. Der hier zuerst beschriebene Weg ist etwa 800 m kürzer. Er meidet die Innenstadt und führt an der Jugendherberge vorbei. Vom Bahnsteig herunter gibt es nur einen Weg und der führt auf die Straße 11 Listopada (11. November). Dieser folgen Sie rechts. Nach dem 🏪 Discounter biegt die Straße deutlich linksherum Richtung Garz und Szczecin (Stettin).

An der Ampelkreuzung mit der ul. Szkolna (Schulstraße) wechseln Sie zur rechten Straßenseite, bleiben noch kurz an der 11 Listopada, biegen dann aber gleich in die nächste Straße (Grodzka) rechts ein. Geradeaus führt diese zur JH (☞ 150 m). Sie aber gehen gleich wieder links. Auch diese Straße heißt Grodzka. Nach etwa 200 m treffen Sie auf die breite Ausfallstraße (Grunwaldzka) ❶, der Sie rechts folgen.



☞ Wollen Sie durch die Innenstadt gehen, vielleicht um die katholische Christ-König-Kirche zu besuchen oder vom Stadthafen aus den Weg zu verfolgen, gehen Sie vom Bahnsteig die 11 Listopada nach links zur nahen Kreuzung. Hier trifft von links die Swinemünder Chaussee (Wojska Polskiego) aus Ahlbeck ein.

Rechts setzt sie sich als Konstytucji 3 Maja (Verfassung vom 3. Mai) bis zur Christ-König-Kirche fort. Am dortigen Kirchplatz (pl. Koscielny, Verkehrskreisel) biegen Sie rechts in die Grunwaldzka ein.

Wer sich im Zentrum noch etwas umschaun will, könnte am Kirchplatz geradeaus der Straße Marynarcy folgen. Gleich rechts ist eine Gedenktafel in Erinnerung an die heute nicht mehr existente Adlerapotheke der Eltern Theodor Fontanes angebracht. Der Dichter (1819-1898) hat einige Jahre in Swinemünde gelebt. In seinen Erzählungen finden sich Beschreibungen des alten Swinemünder wieder.

Die Marynarcy führt zum Hafen. Links befinden sich die Tourist-Information, das Museum und die Autofähre. Wer mehr Zeit mitbringt, besucht vielleicht noch die alten Festungsanlagen an der Swine-Mündung, verbunden mit einem Weg durch den Kurpark.



Der Torfkanal ist deutsch-polnische Grenze

Etwa 1 km stadtauswärts (von der Christ-König-Kirche 2 km) zeigt ein Wegweiser links in die ul. Krzywa Richtung Kamminke ②. Folgen Sie dieser ruhigen Straße bis zum Ende am Buswendeplatz und dann rechts dem Radweg bis zur Grenzbrücke über den Torfkanal ③. Ein weiß-roter Pfosten kennzeichnet diesseits die polnische Seite und ein schwarz-rot-gelber Pfosten jenseits die deutsche Seite. Folgen Sie nun links dem schönen Weg am Kanal entlang.

↳ Wenn Sie auf dem Radweg geradeaus bis zum Parkplatz laufen und dort rechts in den Teerweg einbiegen erreichen Sie die Gedenkstätte am Golm, ➡ 650 m, ↶ Swinemünde.

Der Kanalweg endet vor einer Wasserwirtschaftsanlage. Gehen Sie hier rechts durch das Tor des Seuchenschutzzaunes. Er soll die Afrikanische Schweinepest an der Grenze stoppen. An der beginnenden Siedlungsstraße könnten Sie geradeaus zum Gasthaus Haffblick gelangen, markiert ist aber der Weg links bis zum Schilfgürtel am Wasser und dort rechts zum kleinen Fischerhafen von Kamminke.

A photograph of a Gothic church ruin, likely St. Nicolai, showing a large, ornate arched opening. The arch is made of dark stone with intricate tracery. Through the arch, a courtyard is visible, featuring a large, conical bell tower in the center. The background shows more of the church's structure and a large window with yellow foliage outside. The foreground is a paved walkway leading to a set of steps.

Index

Romantischer Durchblick an der Kirchenruine St. Nicolai, 20. Etappe

A/B

Abreise	15
Alt Bukow	126
Alt Jassewitz	139
Anreise	15
Ausrüstung	17
Bad Doberan	114
Bad Oldesloe	168
Bad Sülze	94
Bargfeld-Stegen	180
Benkel	228
Blankenese	207
Börzow	144
Bossin	44
Bremen-Borgfeld	239

D/E

Diedrichshagen	79
Duvenstedt	184
Ebbensiek	237
Einkaufen	21
Etappen	22

F

Feiertage	23
Fischerhude	235
Freie Hansestadt Bremen	243
Fuhlsbüttel	192

G

Gägelow	137
Giesekehagen	66
GPS	30
Grabau	174
Greifswald	74
Grevesmühlen	141
Grimmen	85

Groß Petershagen	82
Groß Siemen	122
Grünendeich, Lühe	212
Gunderhandviertel	213

H

Hamberge	140
Hansestadt Hamburg	196
Hansestadt Lübeck	154
Hansestadt Rostock	104
Hansestadt Wismar	131
Hanshagen	69
Hanstorf	146
Harsefeld	217
Hastorf	111
Heeslingen	222
Herrnburg (Lüdersdorf)	151
Hohendorf	62
Hollenbeck	220
Horneburg	214
Hornstorf	130
Hude	168

I/J

Informationen	24
Itzstedt	176
Jäger	82
Johannis	194

K

Kakerbeck	220
Kamminke	41
Karnin	51
Karten	29
Kemnitz	71
Kirch Baggendorf	89
Klein Petershagen	82

Klein Wesenberg	163
Kneeden	167
Kölnow	97
Konow	111

L

Langsdorf	94
Lassan	56
Lilienthal	241, 251
Lilienthal, Heidberg	250

M

Marlow	101
Moising	162
Murchin	54

N

Nahe	176
Narthauen	229
Neubukow	124
Neuburg	128
Neuenkirchen	214

O

Oersdorf	221
Ohlsdorf	192
Ohlstedt	185
Oldendorf	227
Ottersberg	233
Otterstedt	230

P

Packliste	18
Pastow	103
Pilgerpass	30
Pinnow	54
Pulow	59

R

Reinfeld	165
Reisezeit	26
Rekentin	90
Retschow	120
Rissener Leuchtturm	208
Rothbeck	102
Rupensdorf	150

S

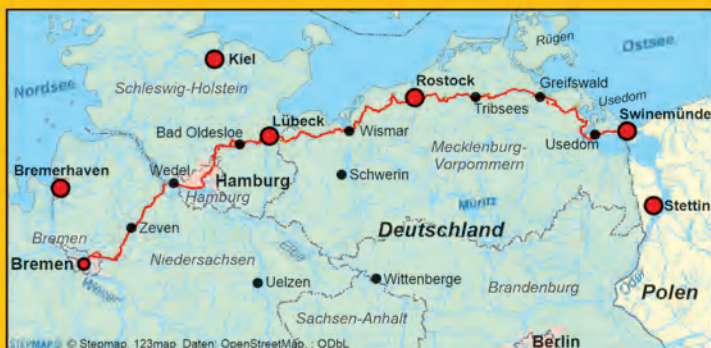
Sanitz	100
Schönberg	148
Siemersdorf	90
Stadt Usedom	47
Steinkirchen	213
Stolpe	45
Stormsdorf	98
Stubbendorf	98
Sülfeld	175
Świnoujście	37

T

Tangstedt	180
Torkanal	40
Tralau	174
Travenbrück-Nütschau	173
Tribsees	91

U/W/Z

Updates	34
Wedel	209
Wieck	73
Winkeldorf	228
Wolgast	63
Zecherin	53
Zeven	224
Zirchow	43



- ▷ Land und Leute
- ▷ Reise-Infos von A bis Z
- ▷ Ausführliche Beschreibung des rund 600 km langen Jakobsweges von Swinemünde (Usedom) nach Bremen
- ▷ Ausführlicher Index
- ▷ Praktische Griffmarken

Torfkurier: „*Martin Simon beweist, dass der Jakobsweg nicht erst in Spanien interessant wird. Das Buch gehört in das Gepäck eines jeden Wanderers auf dieser Route.*“

- ▷ Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- ▷ 44 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:125.000
- ▷ 6 farbige Stadtpläne
- ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes, FSC®-zertifiziertes Papier



4., überarbeitete Auflage 2022
 OutdoorHandbuch Band 262
 ISBN 978-3-86686-759-8
 € 17,90 [D]

